

Fachbereich 01 – Bildende Kunst

MODULHANDBUCH MASTER OF FINE ARTS

Version 1.0 | 2019-12-17

Modul: BK MA 01	Modultitel: Künstlerische Praxis I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. Semester, HS oder FS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsbelastung gesamt: Kunstpraxis: 375 h	davon Kontaktzeit: 90 h
		davon Selbststudium: 285 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Qualifikationsziele der Module BK MA 01 bis BK MA 03 (Künstlerische Praxis) unterscheiden sich nicht in ihrer grundsätzlichen Formulierung. Sie beinhalten jedoch eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein eigenes Werk selbständig konzipieren, realisieren und präsentieren, • können eine künstlerische Idee entwickeln und umsetzen, • verfügen über die Fähigkeit, einen eigenen Werkkomplex in der adäquaten Technik zu entwickeln und zu realisieren, • können selbständige Arbeitsformen entwickeln und eine individuelle Werkreihe konsequent aufbauen, • sind in der Lage, die eigenen Arbeitsansätze im Kontext zeitgenössischer Fragestellungen zu reflektieren, • überblicken eigene künstlerische Fragestellungen in ihren Konsequenzen, • können die eigene künstlerische Position im Gespräch adäquat vertreten, • kennen die Fachterminologie und wenden diese adäquat an. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • 4-wöchige Orientierungs-/Einführungsphase mit künstlerischen Übungen • Selbständige Arbeit am individuellen Masterprojekt gemäß der bei der Bewerbung eingereichten Masterprojekt-Skizze; Planung und Umsetzung • Erweiterung und konsequente Gestaltung der eigenen künstlerischen Position 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Organisation und systematische Durchführung künstlerischer Vorhaben • Einführung in die Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk • Einführung: Reflexion zur Verortung der eigenen Arbeit im Kunstkontext • Wahlbereiche: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei/Plastik, Installation/Performance, Fotografie und Neue Medien • Benotete Modul-Prüfung
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Atelierarbeit, Kolloquium
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Gespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der künstlerischen Arbeiten im Kolloquium oder in einer öffentlichen Präsentation, - Prüfungsgespräch im Kolloquium, - Abgabe einer Werk-Dokumentation mit Artist-Statement von maximal 15 Seiten mit Abbildungen des Werkes und einem Textanteil von 3.000 bis 7.500 Zeichen.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK MA 11 Master-Abschlussarbeit
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 02	Modultitel: Künstlerische Praxis II	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2. Semester, HS oder FS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsbelastung gesamt: Kunstpraxis: 375 h	davon Kontaktzeit: 90 h
		davon Selbststudium: 285 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Qualifikationsziele der Module BK MA 01 bis BK MA 03 (Künstlerische Praxis) unterscheiden sich nicht in ihrer grundsätzlichen Formulierung. Sie beinhalten jedoch eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein eigenes Werk selbständig konzipieren, realisieren und präsentieren, • können eine künstlerische Idee entwickeln und umsetzen, • verfügen über die Fähigkeit, einen eigenen Werkkomplex in der adäquaten Technik zu entwickeln und zu realisieren, • können selbständige Arbeitsformen entwickeln und eine individuelle Werkreihe konsequent aufbauen, • sind in der Lage, die eigenen Arbeitsansätze im Kontext zeitgenössischer Fragestellungen zu reflektieren, • überblicken eigene künstlerische Fragestellungen in ihren Konsequenzen, • können die eigene künstlerische Position im Gespräch adäquat vertreten, • kennen die Fachterminologie und wenden diese adäquat an. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Arbeit am individuellen Masterprojekt; Planung und Umsetzung • Erweiterung und konsequente Gestaltung der eigenen künstlerischen Position • Selbständige Organisation und systematische Durchführung künstlerischer Vorhaben • Vertiefende Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; 	

	<p>allgemein und in Bezug auf das eigene Werk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Ansätze zur Reflexion zur Verortung der eigenen Arbeit im Kunstkontext • Wahlbereiche: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei/Plastik, Installation/Performance, Fotografie und Neue Medien • Benotete Modul-Prüfung
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Atelierarbeit, Kolloquium
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Gespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der künstlerischen Arbeiten im Kolloquium oder in einer öffentlichen Präsentation, - Prüfungsgespräch im Kolloquium, - Abgabe einer Werk-Dokumentation mit Artist-Statement von maximal 15 Seiten mit Abbildungen des Werkes und einem Textanteil von 3.000 bis 7.500 Zeichen.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK MA 11 Master-Abschlussarbeit
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 03	Modultitel: Künstlerische Praxis - Vertiefung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3. Semester, HS oder	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsbelastung gesamt: Kunstpraxis: 375 h	davon Kontaktzeit: 90 h
		davon Selbststudium: 285 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Qualifikationsziele der Module BK MA 01 bis BK MA 03 (Künstlerische Praxis) unterscheiden sich nicht in ihrer grundsätzlichen Formulierung. Sie beinhalten jedoch eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein eigenes Werk selbständig konzipieren, realisieren und präsentieren, • können eine künstlerische Idee entwickeln und umsetzen, • verfügen über die Fähigkeit, einen eigenen Werkkomplex in der adäquaten Technik zu entwickeln und zu realisieren, • können selbständige Arbeitsformen entwickeln und eine individuelle Werkreihe konsequent aufbauen, • sind in der Lage, die eigenen Arbeitsansätze im Kontext zeitgenössischer Fragestellungen zu reflektieren, • überblicken eigene künstlerische Fragestellungen in ihren Konsequenzen, • können die eigene künstlerische Position im Gespräch adäquat vertreten, • kennen die Fachterminologie und wenden diese adäquat an. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Arbeit am individuellen Masterprojekt, Planung und Umsetzung • Erweiterung und konsequente Gestaltung der eigenen künstlerischen Position • Selbständige Organisation und systematische Durchführung künstlerischer Vorhaben • Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, 	

	<p>politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion zur Verortung der eigenen Arbeit im Kunstkontext • Wahlbereiche: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei/Plastik, Installation/Performance, Fotografie und Neue Medien • Benotete Modul-Prüfung
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Atelierarbeit, Kolloquium
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Gespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der künstlerischen Arbeiten im Kolloquium oder in einer öffentlichen Präsentation, - Prüfungsgespräch im Kolloquium, - Abgabe einer Werk-Dokumentation mit Artist-Statement von maximal 15 Seiten mit Abbildungen des Werkes und einem Textanteil von 3.000 bis 7.500 Zeichen.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK MA 11 Master-Abschlussarbeit.
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 04	Modultitel: Master-Kolloquium	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. bis 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 100 h	davon Kontaktzeit: 80 h
		davon Selbststudium: 20 h
Dauer und Häufigkeit: 4 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre eigene künstlerische Arbeit im zeitgenössischen Kunstdiskurs zu verorten und zu reflektieren, • ihre eigene künstlerische Arbeit im Kolloquium darzustellen und adäquat zu präsentieren. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • thematisch ausgerichtete Kolloquien • regelmäßiger Austausch über die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze und Inhalte • Reflexion und Kontextualisierung der künstlerischen Ansätze und Inhalte im zeitgenössischen Kunstdiskurs 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Kolloquium	
Lernformen:	Vortrag und Werk-Präsentation, Gespräch, Diskurs, Gruppenarbeit, projektbezogene künstlerische Übungen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Erfolgreiche Teilnahme 	
Verwendbarkeit des Moduls		
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben	

Modul: BK MA 05	Modultitel: Professionalisierung I – Kunst- und Kulturmanagement	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. bis 4. Semester	Modulart: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 100 h
		davon Selbststudium: 50 h
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage je nach gewählter Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der beruflichen Existenz als Künstler zu überblicken, • die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der beruflichen Existenz als Künstler einzuschätzen und eine künstlerische Haltung zu entwickeln. <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzlichen Mechanismen des Kunstbetriebs überblicken; • sich und ihr künstlerisches Werk angemessen präsentieren (Künstlervita, Werkpräsentation in Form eines Kataloges oder Portfolios). <p>Sie kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Anforderungen an eine freiberufliche künstlerische Tätigkeit; • die notwendigen Grundprinzipien für das Verfassen von Projektanträgen und das Verfassen von Bewerbungen auf Ausschreibungen. 	
Inhalte des Moduls:	<p>Kunstbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Arbeitsweise von Museen, Galerien, Kunstvereinen, anderen Kunstinstitutionen, Kunsthandel, Stiftungen • Künstlerverbände und -organisationen • zeitgenössischer Kunstdiskurs • Kulturpolitik • Die soziokulturelle und wirtschaftliche Situation der Künstler 	

	<p>Selbstvermarktung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungs- und Präsentationstechniken • Persönliche Arbeitsschwerpunkte und Fragestellungen • Künstlerische Selbstpräsentation, Selbstorganisation, Zeitmanagement, • Bewerbungsprozedere für Ausschreibungen (Konzept, Zeitmanagement, Finanzierungsplan, Sachbericht) • Projektmanagement (Akquise) • Bildbearbeitung, Layout, Video/Ton <p>Bedingungen beruflicher Selbständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Möglichkeiten beruflicher Arbeit als Künstler, Formen der Selbständigkeit, Geschäftsidee, Businessplan, „Marke“ , • Relevante Rechtsgebiete, betriebswirtschaftliche Bedingungen, Buchhaltung, Versicherungen und Künstlersozialkasse, • Fundraising und Sponsoring, Förderungen und Stiftungen, Ausschreibungen und Anträge, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik, Selbstpräsentation.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung, Seminar, Übung
Lernformen:	Vortrag, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Teilnahme an der Veranstaltung „Ausstellungs- und Präsentationstechniken“ • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 06	Modultitel: Professionalisierung II - Ausstellungsprojekt	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. bis 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 2 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 50 h	davon Kontaktzeit: 10 h
		davon Selbststudium: 40 h
Dauer und Häufigkeit: 4 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungen der eigenen künstlerischen Arbeiten selbständig zu kuratieren. 	
Inhalte des Moduls:	Kuratorische Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Kuratierung einer Ausstellung des eigenen Werks im professionellen Kunstkontext. Dies bedeutet, dass sie diese Ausstellung konzipieren und durchführen einschließlich der Hängung, Ausstellungslogistik und Pressearbeit. 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Übung	
Lernformen:	Präsentation, Diskurs, Ausstellung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Werk-Dokumentation mit Artist-Statement von maximal 15 Seiten mit Abbildungen des Werkes und einem Textanteil von 3.000 bis 7.500 Zeichen. • Erfolgreiche Teilnahme 	
Verwendbarkeit des Moduls		
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben	

Modul: BK MA 07		Modultitel: Kunst im Kontext	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 2. bis 4. Semester	Modulart: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 150 h	
		davon Selbststudium: 300 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre in den Modulen BK MA 01 bis BK MA 03 erworbenen Kompetenzen und erweitern diese um eine eigenständige Transferleistung entsprechend der gewählten Veranstaltung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit, einen eigenen Werkkomplex in der adäquaten Technik zu entwickeln und zu realisieren, • können selbständige Arbeitsformen entwickeln und eine individuelle Werkreihe konsequent aufbauen, • können die eigene künstlerische Position im Gespräch adäquat vertreten. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie ein eigenes Werk selbständig konzipieren, realisieren und präsentieren und im gesellschaftlichen Kontext und zeitgenössischen Diskurs reflektieren, • sind sie in der Lage, eigene Werkideen auch außerhalb des Hochschulzusammenhangs und außerhalb des etablierten Kunstbetriebs zu entwickeln und zu realisieren, • können sie gesellschaftliche Fragestellungen selbständig in Beziehung zu ihrer eigenen künstlerischen Position bringen. 		
Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden wählen aus dem Angebot des Fachbereichs Bildende Kunst Veranstaltungen aus, innerhalb derer sie selbständig ein Kunstprojekt im Bereich „Kunst und Gesellschaft“ (Konzeption, Durchführung, Dokumentation und Präsentation) durchführen. Beispiele für Veranstaltungsarten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studienreisen, 		

	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikum (Museum, Galerie etc.), - Kunstprojekt im gesellschaftlichen Kontext - Kunstvermittelndes Projekt
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium, Exkursion
Lernformen:	künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Gespräch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Mitarbeit • Erfolgreiche Teilnahme • Erbrachte Studienleistungen sowie erbrachte Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der künstlerischen Arbeiten im Kolloquium oder in einer öffentlichen Präsentation - Abgabe einer Dokumentation von maximal 15 Seiten mit Abbildungen des Werkes und einem Textanteil von 3.000 bis 7.500 Zeichen.
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 08	Modultitel: Künstlerische Übung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1. bis 2. Semester	Modulart: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte 9 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 75 h
		davon Selbststudium: 150 h
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Qualifikation entsprechend der gewählten Veranstaltung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • qualifizieren sich in der jeweiligen Thematik und Disziplin, • entwickeln Sensibilität für Material, Technik und Konzept, • entwickeln ein eigenes Werk in den jeweiligen Aufgaben und im jeweiligen Thema, • Vertiefen ihre handwerklich-technischen Kompetenzen, • können selbständig Bildkonzepte entwickeln und realisieren, • können kunsttheoretische Fragen selbständig erörtern. 	
Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus dem Bereich der künstlerischen Praxis des Fachbereichs Bildende Kunst. Die Angebote sind im aktuellen Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Erweiterung der eigenen künstlerischen Praxis, • Reflexion ästhetischer, philosophischer, kunsthistorischer, politischer, soziokultureller Fragestellungen; allgemein und in Bezug auf das eigene Werk. <p>Wahlbereiche</p> <p>Die Master-Studierenden können alle Workshop-Angebote aus dem Bereich der Bildenden Kunst wählen und dazu nutzen, ihren eigenen künstlerischen Schwerpunkt zu vertiefen und individuell Fähigkeiten auszubauen. Sie führen innerhalb dieser Angebote eigene Projekte durch.</p> <p>Beispiele für Workshop-Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malerei, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung, • Grafik und Druckgrafik, • Bildhauerei, • Installation, • Performance, • Fotografie und Neue Medien, • sowie alle angebotenen Formen zeitgenössischen künstlerischen Schaffens.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Workshop, Seminar, Exkursion
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Arbeit, Vortrag, Diskurs
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Arbeit • Erfolgreiche Teilnahme
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK MA 11 Master-Abschlussarbeit.
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 09		Modultitel: Ergänzungsfach aus dem Kontext der Hochschule I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 1. bis 2. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 9 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 125 h (variiert je nach gewählter Veranstaltung)	
		davon Selbststudium: 100 h (variiert je nach gewählter Veranstaltung)	
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben durch einen Perspektivwechsel in andere Fachgebiete wie BWL, Architektur, Schauspiel, Studium Generale, künstlerische Therapien, Bildungswissenschaften ihre eigene künstlerische Arbeit vertiefend reflektieren und neu kontextualisieren können. • sind in der Lage, ihre Rolle als Künstler auch philosophisch, pädagogisch, kunsthistorisch und sowie politisch und gesellschaftlich im Rahmen ihres gewählten Schwerpunkts einzuordnen. 		
Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden wählen <u>einen</u> Schwerpunkt aus dem Angebot der unterschiedlichen Fachgebiete.</p> <p>Mögliche Fachgebiete sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Bildende Kunst, • Architektur, • BWL, • Bildungswissenschaften, • künstlerische Therapien, • performART ab Herbstsemester 2021 (Fachgebiet Schauspiel) • Studium Generale <ul style="list-style-type: none"> - Kunstgeschichte, - Philosophie- und Ideengeschichte, - Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, - Metaphysik und Ontologie, 		

	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophische Anthropologie, - Kulturphilosophie und Interkulturelle Philosophie, - Allgemeine Ethik und Bereichsethik (z. B. Wirtschafts-, Bio-, Medizin-, Tierethik), - Politische, Sozial- und Rechtsphilosophie, Spiritualität und Lebensentwurf, Religionsphilosophie.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Art der Lehrveranstaltung ergibt sich aus der gewählten Veranstaltung
Lernformen:	Die Art der Lernform ergibt sich aus der gewählten Veranstaltung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Arbeit • Erbrachte Studien- und Prüfungsleistung gemäß der gewählten Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Anmeldung zum Modul BK MA 11 Master-Abschlussarbeit.
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 10	Modultitel: Ergänzungsfach aus dem Kontext der Hochschule II	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3. bis 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 9 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 225 h	davon Kontaktzeit: 125 h (variiert je nach gewählter Veranstaltung)
		davon Selbststudium: 100 h (variiert je nach gewählter Veranstaltung)
Dauer und Häufigkeit: 2 Semester, semesterweise	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben durch einen Perspektivwechsel in andere Fachgebiete wie BWL, Architektur, Schauspiel, Studium Generale, künstlerische Therapien, Bildungswissenschaften ihre eigene künstlerische Arbeit vertiefend reflektieren und neu kontextualisieren können. sind in der Lage, ihre Rolle als Künstler auch philosophisch, pädagogisch, kunsthistorisch und sowie politisch und gesellschaftlich im Rahmen ihres gewählten Schwerpunkts einzuordnen. 	
Inhalte des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wählen entweder <u>einen zweiten Schwerpunkt</u> aus dem Angebot der unterschiedlichen Fachgebiete oder wählen eine Veranstaltung ihres im Modul BK MA 09 gewählten Schwerpunkts Mögliche Fachgebiete sind <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt Bildende Kunst, Architektur, BWL, Bildungswissenschaften, künstlerische Therapien, performART ab Herbstsemester 2021 (Fachgebiet Schauspiel) Studium Generale <ul style="list-style-type: none"> - Kunstgeschichte, 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophie- und Ideengeschichte, - Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, - Metaphysik und Ontologie, - Philosophische Anthropologie, - Kulturphilosophie und Interkulturelle Philosophie, - Allgemeine Ethik und Bereichsethik (z. B. Wirtschafts-, Bio-, Medizin-, Tierethik), - Politische, Sozial- und Rechtsphilosophie, Spiritualität und Lebensentwurf, Religionsphilosophie.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Art der Lehrveranstaltung ergibt sich aus der gewählten Veranstaltung
Lernformen:	Die Art der Lernform ergibt sich aus der gewählten Veranstaltung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Arbeit • Erbrachte Studien- und Prüfungsleistung gemäß der gewählten Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Literatur wird semesteraktuell vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Modul: BK MA 11	Modultitel: Master-Abschlussarbeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4. Semester	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte 18 CP	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 125 h
		davon Selbststudium: 325 h
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> - BK MA 01 bis 03 (Künstlerische Praxis) - BK MA 08 (Künstlerische Übung) - BK MA 09 (Ergänzungsfach I) 	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie in der Lage sind, ein überzeugendes, komplexes künstlerisches Projekt selbständig, sachverständig, originell und kontextbewusst auf hohem künstlerischem Niveau zu erarbeiten, • dass sie ihr eigenes Werk auf hohem reflektorischem Niveau im zeitgenössischen Kunstdiskurs verorten können, • dass sie ihre Abschlussarbeit adäquat präsentieren, mündlich erläutern und schriftlich dokumentieren können. 	
Inhalte des Moduls:	Die Master-Abschlussarbeit besteht aus einem umfangreichen, eigenständigen künstlerischen Projekt. Dieses wird selbständig konzipiert, realisiert und präsentiert. Ausgangspunkt hierfür ist die für das Masterstudium eingereichte Projektskizze. Die Festlegung des konkreten Themas erfolgt in enger Absprache mit der betreuenden Dozentin, dem betreuenden Dozenten. Die Master-Abschlussarbeit ist gegliedert in folgende Teilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die öffentliche Präsentation des künstlerischen Werks in einer Ausstellung. • Eine mündliche Prüfung von mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Dokumentation des Gesamtprojektes: Erstellung einer künstlerischen Dokumentation auf professionellem Niveau mit schriftlicher Reflexion und Kontextualisierung. Der Umfang der Künstlerischen Dokumentation beträgt insgesamt 15 bis 25 Seiten. Diese enthalten mindestens 15.000 Zeichen Text.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Atelierarbeit, Kolloquium, Einzelgespräche, öffentliche Abschluss-Ausstellung
Lernformen:	Künstlerisch-praktische Projektarbeit, selbständige Kuratierung der o. g. Präsentation, selbständige Dokumentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestandene benotete Abschluss-Arbeit.</p> <p>Prüfungsmodalitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewertung des künstlerischen Werks und der Ausstellung, 14 CP Kolloquium (mündliche Prüfung) zum künstlerischen Werk, 1 CP Künstlerische Dokumentation, 3 CP <p>Die Note der Master-Abschlussarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die öffentliche Präsentation des künstlerischen Werkes und seiner Präsentation, der Note für die mündliche Prüfung und der Note für die künstlerische Dokumentation.</p> <p>Dabei ist die Note für das künstlerische Werk und seine Präsentation zweifach zu gewichten; die Noten für die mündliche Prüfung und die Dokumentation sind jeweils einfach zu gewichten.</p> <p>Die Gesamtnote errechnet sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten für die Module BK MA 01 bis BK MA 03 und der Note der Master-Abschlussarbeit.</p> <p>Dabei sind die Noten der Module BK MA 01 bis BK MA 03 jeweils einfach und die Note der Master-Abschlussarbeit BK MA 11 siebenfach zu gewichten.</p> <p>Die Ergebnisse der Module BK MA 09 und BK MA 10 gehen nicht in die Gesamtnote ein. Sie werden unter Angabe der Veranstaltung im Diploma-Supplement aufgeführt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur:	Entsprechend des gewählten Themas der Master-Arbeit